

Größerer Flächenbrand bei Wörsbach

Niederkirchen - Am Sonntagnachmittag, 12. Juli, brannte oberhalb von Wörsbach eine etwa 0,5 Hektar große Ackerfläche. Aufgrund des Windes breitete sich das Feuer in Richtung Wörsbach aus. Deshalb wurde die Alarmstufe während des Einsatzes auf Stufe 3 erhöht – entsprechend dem Alarmplan „Waldbrand“, der auch bei Flächenbränden Anwendung findet.

„Das Feuer übersprang sogar einen Feldweg“, so Einsatzleiter Danny Schulz. Alle neun Feuerwehreinheiten der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg kamen zum Einsatz. Zusätzlich wurden Tanklöschfahrzeuge aus Wolfstein, Rodenbach und Rockenhausen alarmiert. Während die Feuerwehr Wolfstein die Löscharbeiten vor Ort unterstützte, konnten die Fahrzeuge aus Rodenbach und Rockenhausen ihre Alarmfahrt abbrechen.

„Der Wind hatte sich in der Zwischenzeit gedreht. Eine weitere Ausbreitung in Richtung Wörsbach war nicht mehr zu befürchten“, schilderte Schulz die Lageänderung. Ein Landwirt pflügte zudem einen Bereich außerhalb der Brandfläche um und verhinderte so zusätzlich eine weitere Ausbreitung des Feuers.

Insgesamt waren 80 Einsatzkräfte mit 19 Fahrzeugen im Einsatz. Im Pendelverkehr wurde Löschwasser zur Einsatzstelle transportiert. Zusätzlich richteten die Einsatzkräfte in Wörsbach eine Löschwasserentnahmestelle ein.

Mit mehreren Strahlrohren, darunter auch dem Wenderohr eines Tanklöschfahrzeugs, sowie mit Feuerpatschen bekämpften die Einsatzkräfte den Flächenbrand. Die Rauchentwicklung war aufgrund der Lage der Einsatzstelle auf einem Bergrücken weithin sichtbar.

BUZ

1) Die Rauchentwicklung war aufgrund der Lage der Einsatzstelle auf einem Bergrücken weithin sichtbar.

2) Mit mehreren Strahlrohren, darunter auch dem Wenderohr eines Tanklöschfahrzeugs, bekämpften die Einsatzkräfte den Flächenbrand.

3) Oberhalb von Wörsbach brannte eine rund 0,5 Hektar große Ackerfläche.

Alle Bilder: Gregor Springwald / Feuerwehr